

Damenfahrt 2019

Wien, du wunderschöne Stadt

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Fahrt der Damen vom Kreisschützenverband statt. Diesmal war Wien unser Ziel.

Insgesamt waren wir dieses Mal nur 31 Damen.

Unser Fahrer Daniel, allseits schon bei uns bekannt und beliebt, fuhr uns in den Morgen. Mit reichlichen Zwischenpausen trafen wir gegen ca. 18.00 Uhr im Hotel in Wien ein. Nach dem einchecken und frisch machen ging es gleich zum Abendbrot. Naja, das erste Essen war nicht schmackhaft wie es sein sollte. Dieser Abend war kurz, denn alle fielen sehr müde in ihr Bett. Die Zimmer und das gute Bett sorgten für einen geruhsamen Schlaf.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen, Klärchen zeigte ihr bestes Gesicht, ging es in die Altstadt. Unsere Reiseleiterin Elisabeth brachte mit ihrem Wissen uns die Stadt näher. Zum Abschluss ging es in den Prater. Prachtvoll mit seinen bunten Buden und Fahrgeschäften. Eine Riesenradfahrt stand auf dem Plan. Nach einem kleinen Rundgang zog es uns in die Stadt. Teils zum kulturellen Anschauen, teils zum wirtschaftlichen Bereich in die Geschäfte.

Das Abendessen, dieses Mal mit Wiener Schnitzel war dann sehr wohlschmeckend. Da neben dem Hotel eine Cocktailbar war, wollten wir natürlich dort hin. Das haben wir ziemlich schnell aufgegeben, denn die Bedienung war überfordert. Stattdessen trafen sich einige Schützenschwestern an der Bar oder saßen auf der Terrasse. Mit viel Lachen endete dieser Abend.

Am nächsten Morgen ging es zum Naschmarkt. Wer in Wien besucht, sollte unbedingt diesen Markt besuchen. Auf dem ersten Blick erscheint er einen wie ein Basar aus der Türkei. Viele fremdländischen Gerüche sowie Obst- und Gemüse, das wir teilweise gar nicht kannten. Wie herrlich, war doch am Ende ein Flohmarkt. Der bot zwar nichts an, was man erwerben könnte, aber sehr interessant zum Schauen.

Nun konnte man wählen: Freizeit in der Stadt oder eine Donauschiffahrt. Einige gingen in die Stadt, viele machten eine Schifffahrt auf der Donau. Von der kann ich berichten, dass sie sehr

schön war. Bei 30 Grad, Sonne pur, auf dem Freisitz des Schiffes, die wunderschöne Landschaft, was will man mehr.

Was gehört zu Wien? Natürlich ein Besuch beim „Heurigen“: Gegen 18.00 Uhr fuhren wir nach Grinzing, der bekannte Ort für Heurigen. Leider hatten wir im Garten keinen Platz mehr und so zog es uns nach Innen. Wiener Gemütlichkeit und Schrammelmusik empfing uns. Sogleich wurden wir mit dem „Heurigen“ versorgt. Manch einer bestellte doch sogar „Nachschub“ Das Essen, angerichtet auf Platten mit Kassler, Schweinebraten und lustig aufgestellten Würstchen, schmeckte uns allen. Das Sauerkraut und die Kartoffeln füllte noch die letzte Lücke im Magen. Die Lustigkeit und das Mitsingen ließen den Abend ein voller Erfolg werden. Unser armer Busfahrer! Die Rückfahrt war dann doch etwas lauter und sehr lustig. Aber Daniel hatte wie immer sehr viel Geduld mit uns und machte den Spaß mit.

Am 4. Tag, nachdem Einige mit einem „Kater“ dabei waren, ging es zum Schloss Schönbrunn. Prächtige Parkanlagen empfingen uns bei strahlendem und heißem Sommerwetter. Nachdem wir einiges über den schönen Park erfahren hatten, ging es nach einer kurzen Freizeit in das Schloss. Hier erklärte uns wieder unsere Reiseleiterin Elisabeth die prächtigen Zimmer und ihre Funktionen.

Als letztes Highlight ging es wieder in die Stadt. Hier übernahmen 30 Schützendamen erst einmal die Herrschaft über die Vieraker. Nun haben wir auch die Winkel und Gassen gesehen, die bei der Stadtführung außen vor geblieben sind.

Das letzte Abendessen wurde eingenommen und dann Koffer gepackt. Schade, schon wieder war sie zu Ende die schöne Fahrt. Aber Abschiednehmen musste man gemeinsam. So traf man sich auf einem Zimmer zum Abschlussplausch und...

Die Rückfahrt verlief reibungslos und wir kamen gegen 20.30 Uhr alle wieder gesund zu Hause an. Hier erwarteten uns schon unsere Männer. Gottseidank, die Koffer? Naja, Frauen packen immer Zuviel ein.

Eine wunderschöne Fahrt. Das strahlende Wetter, die schöne weiße Stadt, ein schönes Erlebnis.